

Koordination der Interessenvertretung setzt sich fort

Die AVK Industrievereinigung Verstärkte Kunststoffe e. V. ist als vierter Trägerverband dem Gesamtverband Kunststoffverarbeitende Industrie (GKV) beigetreten. Damit ist der GKV seinem Ziel, sämtliche Verbände der Kunststoff verarbeitenden Industrie unter einem Dach zu vereinen, ein Stück näher gekommen. Verbandspolitische Voraussetzung dafür bildet die vor zwei Jahren vollzogene Neustrukturierung des GKV als Verband von Verbänden. Die AVK vertritt die Interessen von Unternehmen, die auf dem Gebiet der Verarbeitung von verstärkten und gefüllten Kunststoffen sowie technischen Duroplasten (Faserverbundwerkstoffen) sowohl auf nationaler als auch europäischer Ebene aktiv sind. Die AVK Industrie-

vereinigung Verstärkte Kunststoffe firmiert seit 2005 unter diesem Namen. Sie ist hervorgegangen aus einem der ältesten Verbände der Kunststoffindustrie zur Förderung der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung auf diesem Gebiet. Das Produktionsvolumen der Branche liegt in Europa weit über 1 Mio. Tonnen. Aufgrund zahlreicher Innovationen und Hightech-Anwendungen ist das jährliche prozentuale Wachstum in einzelnen Segmenten zweistellig. Die Kunststoff verarbeitende Industrie gilt mit einem Jahresumsatz von etwa 53 Mrd. € und 284.000 Beschäftigten in 2.780 Betrieben als einer der bedeutendsten Wirtschaftszweige in Deutschland.

Weitere Infos: www.avk-tv.de